**LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.**

# *Projektvorschlag*

|  |
| --- |
| **Projekt-Titel:**       |

|  |
| --- |
| **Projektträger/-in:** |
| **Name:**       |
| **Ansprechpartner/-in:**       |
| **e-mail:**       |
| **Telefon:**       **Fax:**        |
| **Anschrift:**        |
| **Rechtsform:**       |

**Nur bei Baumaßnahmen auszufüllen:**

|  |
| --- |
| **Ist Antragsteller/-in = Eigentümer/-in der Fläche, die das Projekt betrifft? ja [ ]  nein [ ]**  |
| **Falls nein: Welche vertragliche Beziehung hinsichtlich der Nutzung besteht?**      |

***Teil 1 – Inhaltliche Beschreibung***

|  |
| --- |
| **Projektinhalte (Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahmen):**      |

|  |
| --- |
| **Projektpartner/-in (Auflistung von Kooperationspartnern/-partnerinnen)****und Art der Beziehung (finanziell / inhaltlich):**      |

|  |
| --- |
| **Bei investiven Maßnahmen: Aussagen zu den Umweltauswirkungen:**      |

|  |
| --- |
| **Erklärungen zur Nachhaltigkeit des Projektes(Folgekosten-Berechnung - Wer trägt die Folgekosten? Wie wird die Maßnahme gesichert und nach Projektende weitergeführt?):*****Hinweis:*** ***Bei einnahmeschaffenden Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung notwendig!***      |

**Welche regionale Ausstrahlung hat das Projekt?**

 **Worin liegt der innovative Ansatz?**

***Teil 2 – Zeitplanung***

|  |
| --- |
| **Beginn der Maßnahme:**       |
| **Ende der Maßnahme:**       |
| **Projektablauf (Geplante Arbeitsschritte / Meilensteine):**      |

***Teil 3 – Projektkosten und Finanzierung***

**siehe beigefügter Kosten- und Finanzierungsplan**

***Teil 4 – Projekteinordnung***

**Das Projekt ist eindeutig einem Zukunftsthema und einem Kernthema der IES zuzuordnen:**

**[ ]  *Klimaschutz und Klimawandelanpassung:***

[ ]  KlimaAKTIV
[ ]  Klima- und nachfragegerechte Mobilität

[ ]  Klimagerechte Quartiere

[ ]  Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung

**[ ]  *Daseinsvorsorge und Lebensqualität:***

 [ ]  Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte
 [ ]  Sport, Gesundheit, Bewegung
 [ ]  Bildungs- und Kulturangebote

|  |
| --- |
|  |

**[ ]  *Regionale Wertschöpfung:***

 [ ]  Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum

 [ ]  Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse

***Teil 5 – Projektziele***

**EU-Querschnittsziel „ Chancen-Gleichheit und Nichtdiskriminierung“**

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nichtdiskriminierung in Bezug auf Geschlecht, Rasse oder ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung,

des Alters oder der sexuellen Ausrichtung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Besonders berücksichtigte Zielgruppen** | **Begründung** |
| **[ ]**  |       |       |

**Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erreichung folgender Ziele der AktivRegion:**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Themenbezogene Ziele und Indikatoren****Zukunftsthema** **Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel** |
|  | **Thema/Ziele** | **Indikatoren** | **bis 2024** | **bis 2027** |
|  | *Kursiv-übernommene* ***Landes-/GAP-Ziele*** *–* ***Leader-Bezüge*** *gekennzeichnet* |
|  | **Kernthema: KlimaAktiv** |
|[ ]  «Wir wollen mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimaakteure unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken» **(Z1**) | Anzahl der beteiligten/ betroffenen Gemeinden, Träger und weiterer Begünstigter bei KlimaAktiv-Projekten *hoch angesetzter Wert, aber klares Ziel, um «Breite» zu gewinnen*  | 10 | 30 |
|[ ]  «Wir wollen möglichst viele Projekte mit Klimaeffekten auf den Weg bringen» **(Z2)** | Anzahl der Projekte mit Potenzialen für Klimaeffekte *erste Etappe geringer wegen Vorlaufbedarf* | 4 | 10 |
|  | **Kernthema: klima- und nachfragerechte Mobilität** |
|[ ]  «Wir wollen weniger Individual-verkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilitätsangebote»**(Z3**) | Anzahl der Projekte, die den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilität fördern oder zum Ergebnis haben*realistisches Ziel wichtig; oft mehr Ideen als Träger*  | 2 | 4 |
|[ ]  «Wir wollen eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität» (**Z4)** | Teilnehmer an Veranstaltungen mit dem Thema Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilität*unabdingbar für Gesellschaftseffekte; Vorlauf notwendig* | 30 | 100 |
|  | **Kernthema: Klimagerechte Quartiere** |
|[ ]  «Wir wollen in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO-Effekte erzielen» **(Z5)** | Anzahl von Projekten mit identifizierbarem CO2-Einsparungspotenzial oder -effekt bei Projekten*Umsetzung oft über andere Förderprogramme, daher zurückhaltendes Ziel* | 2 | 4 |
|[ ]  «Wir wollen die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen» **(Z6)** | Anzahl von Kommunen und anderen Trägern, die an themenbezogenen Veranstaltungen teilnehmen oder eigene Projekte umsetzen*ambitioniertes Ziel für 2027, gemeinsames Bestreben zusammen mit den Kreisen*  | 10 | 40 |
|  | **Kernthema: Artenvielfalt, Ressourcennutzung, Klimawandelanpassung** |
|[ ]  „Wir wollen die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie der Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken“ **(Z7)** | Anzahl von Projekten in den Themen Erhalt der Artenvielfalt und Ressourcennutzung für erneuerbare Energien *Thema regional wichtig, aber muss erst aktiv vorbereitet werden, daher geringer Ansatz* | 1 | 2 |
|[ ]  „Wir wollen den Anpassungs-bedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen“ **(Z8)** | Anzahl von beteiligten Kommunen und Trägern im Themenfeld Klimawandelanpassung*Thema wichtig, aber Einstiegsstudien fehlen, 2027 hohes Ziel* | 2 | 6 |
|  | **Themenbezogene Ziele und Indikatoren****Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität**  |
|  | **Thema/Ziele** | **Indikatoren** | **bis 2024** | **bis 2027** |
|  | *Kursiv-übernommene* ***Landes-/GAP-Ziele*** *–* ***Leader-Bezüge*** *gekennzeichnet* |
|  | **Kernthema: Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte** |
|[ ]  «Wir wollen die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen» **(Z9)** | Anzahl der Dörfer und Ortsteile mit eigenen Projekten oder Gemeinschaftsprojekten *hohe Priorität Breitenwirkung, Thema auch in der Onlinebefragung auf 1. Platz, daher ambitioniertes Ziel* | 10 | 20 |
|[ ]  «Wir wollen die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern» **(Z10)** | geplantes oder ausgelöstes Standort-Investitionsvolumen*2024 geringer Ansatz, Planungsvorlauf oft notwendig* | 100 TEUR | 500 TEUR |
|  | **Kernthema: Sport, Gesundheit, Bewegung** |
|[ ]  «Wir wollen die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen» **(Z11)** | Zusätzliche Nutzer durch verbesserte Angebote*hohes Ziel, aber über stärkere Vereins-einbeziehung als Träger möglich* | 20 | 60 |
|[ ]  «Wir wollen Kooperationen von Vereinen und Trägern zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern» **(Z12)** | Vereins- und Träger-übergreifende Projekte; Anzahl Kooperationspartner*Kooperationsansatz wichtig, muss aber erst vermittelt werden, ambitioniert*  | 5 | 15 |
|  | **Kernthema: Bildungs- und Kulturangebote** |
|[ ]  «Wir wollen die breite Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten **(Z13)** | über Projekte erreichte Angebotsträger *wegen oft fehlender Eigenanteile hochgesteckt, aber prioritär* | 2 | 6 |
|[ ]  «Wir wollen trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern **(Z14)** | Vereins- und trägerübergreifende Projekte; Anzahl Kooperations-partner *z.B. VHS etc.; Vorlauf aber wichtig, daher erst 2027 höher*  | 2 | 6 |

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Themenbezogene Ziele und Indikatoren****Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung**  |
|  | **Thema/Ziele** | **Indikatoren** | **bis 2024** | **bis 2027** |
|  | *kursiv dargestellt - Verweise zur Zielwert-Herleitung* |
|  | **Kernthema: Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum** |
|[ ]  «Wir wollen die Tourismus-entwicklung, besonders unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, weiterbefördern» **(Z15)** | Anzahl der mit nachhaltig ausgerichteten Projekten erreichten Tourismusorganisationen und Leistungsanbieter*Gewinnung Betreiber oft einzeln schwierig, über breiten Ansatz Projekte machbar*  | 5 | 15 |
|[ ]  «Wir wollen die gemeinsamen Wegenetze im Lebensraum für Einwohner, Naherholungs-suchende und Touristen zugleich aus möglichst einer Hand pflegen, warten, ausbauen und sichtbarer machen» **(Z16)** | Anzahl der beteiligten/betroffenen Kommunen bzw. Wegeeigentümer bei der effektiveren Pflege, Wartung, dem Ausbau und der Sichtbarmachung*Ziel schwer einschätzbar, je nachdem wie erfolgreich die Ansprache wird, bis 2023 geringe Anzahl* | 3 | 15 |
|  | **Kernthema: Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse** |
|[ ]  «Wir wollen kleinständische Unternehmen mit regional basierten Wachstumspotenzialen unterstützen» **(Z17)** | Anzahl unterstützte Unternehmen*neues Thema für die AktivRegion,* *Ansprachen in Abstimmung mit Wirtschaftsförderern, nur Einzelfälle* | 1 | 3 |
|[ ]  «Wir wollen den Trend zum ländlichen Raum, regional-/sozial-/sharing-basierten und auch kooperativer Wirtschafts-gründungen nutzen und dadurch neue Impulse erzielen» **(Z18)** | Anzahl Projekte für neue Wirtschaftsformen*Startthema mit hohem Potenzial, aber Einstiegsprojekte und Netz-werkaufbau zuerst notwendig, daher zurückhaltend* | 1 | 3 |

***Schwerpunkt- und kernthemenübergreifende Ziele:***

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Themenübergreifende Ziele und Indikatoren** |
|  | **Thema/Ziele** | **Indikatoren** | **bis 2024** | **bis 2027** |
|  | *Kursiv-übernommene* ***Landes-/GAP-Ziele*** *–* ***Leader-Bezüge*** *gekennzeichnet* |
|[ ]  **Regionale Ausrichtung**„Wir wollen regional ausgerichtete Projekte“ | Anzahl der Projekte, die mindestens teilregional ausgerichtet sind, d.h. die mindestens 30% der Fläche oder Bevölkerungszahl betreffen Städte/Gemeinden*relativ hoher Zielwert angesetzt, da regionale Ausrichtung prioritär* | 4 | 8 |
|[ ]  **Innovative Ausrichtung„Wir wollen vor allem innovative Projekte“** | Anzahl an Projekten, die einen innovativen Ansatz verfolgen (und damit auch modellhaft sind)*Neben vielen „normalen Projekten“ sollen diese generiert werden, hoher Zielwert“*  | 3 | 6 |
|[ ]  **Arbeitsplätze schaffen**„Wir wollen den Arbeitsstandort stärken“ ***Leader-Ansatz und GAP-Ziel R37: “Wachstum und Arbeitskräfte Arbeitsplätzen im ländlichen Raum“*** | Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze*realistischer Ansatz; direkte Arbeitsplatzeffekte nur vereinzelt erreichbar*  | 3 | 6 |

|  |
| --- |
|  |
| **Weitere Anmerkungen:**      |

**Ort, Datum:**

**Stempel + Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin:**

***Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:***

Günter Möller

Regionalmanager der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.

c/o Haus des Kurgastes

Bahnhofstr. 4 A

23714 Bad Malente-Gremsmühlen

Tel.: 0 45 23 / 8 83 72 67 Fax: 0 45 23 / 8 83 72 68

e-mail: moeller@aktivregion-shs.de